

„Balkonkraftwerke“



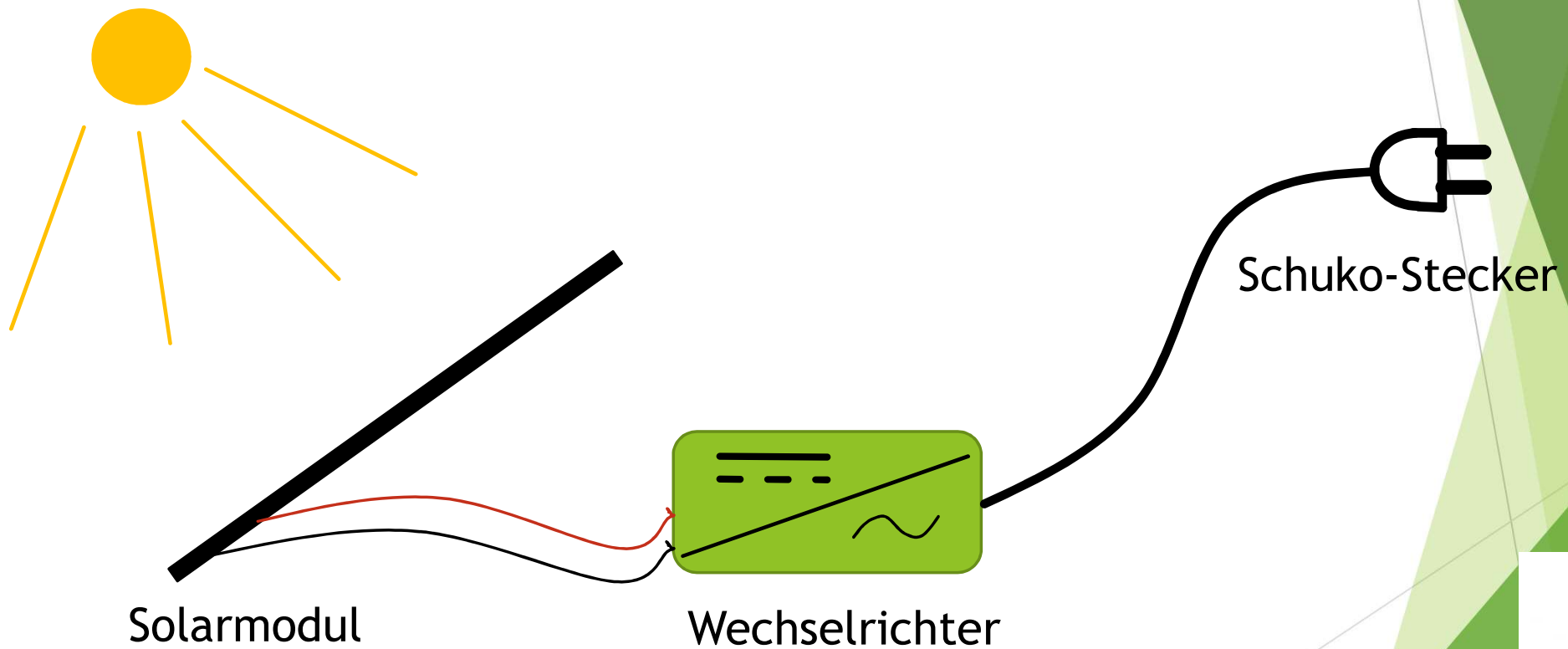
Informationsveranstaltung am 24. April 2023 im Kreishaus Groß-Gerau



Klaus Holl

Klimainitiative Büttelborn

Schema Steckersolar-Gerät

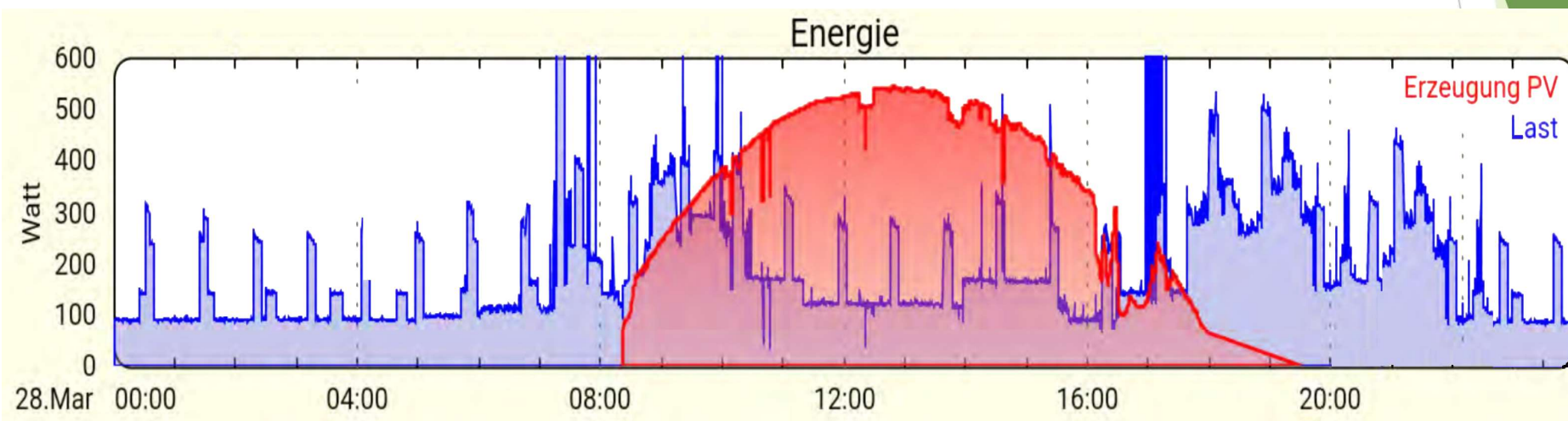


Grundlagen

- ▶ Ein Steckersolargerät deckt den Grundbedarf an Strom bei sonnigem Wetter.
- ▶ Bis zu 600 W pro Zähleranschluss sind erlaubt.
- ▶ Ein Modul mit 300 W-Wechselrichter erzeugt ca. 325 kWh Strom jährlich, bei optimaler Ausrichtung.
- ▶ Inbetriebnahme von Laien über Steckdosenanschluss.
- ▶ Einspeisung ins Hausnetz.
- ▶ Keine Genehmigung nötig, nur geringer Anmeldeaufwand.
- ▶ Technisch ausgereift, Monitoring ist möglich.
- ▶ Einfach, wirtschaftlich und ökologisch.



Strombedarf eines Haushalts am Tag



Lohnt sich das?

- ▶ 2 Module (600 W) sparen im Jahr mindestens 500 kWh.
- ▶ Das spart, bei 40 ct/kWh Stromkosten, 200 € im Jahr.
- ▶ 2 Module mit Wechselrichtern und Montagematerial kosten ca. 600 €.
- ▶ Förderung (in Büttelborn): 100 €
- ▶ Die Anlage amortisiert sich innerhalb von 3 Jahren.
- ▶ Module halten 25 Jahre und länger. Nach 25 Jahren muss man mit max. 20% Leistungseinbuße rechnen.
- ▶ Wechselrichter halten 10 Jahre und länger.



Lohnt sich das?

Ja!

- ▶ Es geht nicht nur um 200€ pro Jahr gespartes Geld!
- ▶ Der Strom wird CO₂-neutral hergestellt, Kohlestrom wird reduziert.
- ▶ Der persönliche, ökologische Fußabdruck wird kleiner.
- ▶ Der Überschuss an Strom wird der Gesellschaft als regenerativer Strom kostenlos zur Verfügung gestellt.
- ▶ Das senkt die Strompreise für alle.
- ▶ Es ist einfach ein gutes Gefühl!



Installationsvoraussetzungen

- ▶ Geeigneter Montageort mit Ost-/Süd-/West- Ausrichtung.
- ▶ Keine wesentliche Verschattung.
- ▶ Stabile Anbringung auf tragfähigem Gebäudeteil muss möglich sein. Windlast beträgt bis 100 kg.
- ▶ Keine Montage über öffentlicher Verkehrsfläche oberhalb 4m Oberkante. (Nur mit Spezial-Sicherheitsglas möglich)
- ▶ 180cm x 110cm Flächenbedarf pro Modul. Der Wechselrichter wird üblicherweise hinter dem Solarmodul angeschraubt.



Installationsvoraussetzungen

- ▶ Miteigentümer oder Vermieter müssen einverstanden sein. Vorher klären!
- ▶ Moderne, elektrische Hausinstallation mit 16A-Sicherungen. Bei Altbau-Installation einen Elektro-Fachbetrieb fragen.
- ▶ Gefahrlose Montage sollte möglich sein. Gerüst?
- ▶ Der Netzbetreiber (Mainzer Netze) muss (vor Inbetriebnahme) **informiert** werden. Ebenso will es die Bundesnetzagentur wissen.



Installation

- ▶ Ein gewisses handwerkliches Geschick muss vorhanden sein, die Anforderung ist aber nicht hoch.
- ▶ Es gibt komplette Montagepakete, mit allem was nötig ist. Gute Anleitungen sind auf unserer Website ladbar.
- ▶ Zwei Personen zur Montage benötigt, ein Modul wiegt gut 20kg.
- ▶ Die elektrische Montage ist sehr einfach, Solarpanel und die Wechselrichter werden mit unverwechselbaren Steckverbindern verkabelt.
- ▶ Eventuell Schukostecker selbst montieren.
- ▶ Monitoring in der Regel via Wlan und APP möglich. Sonst über Steckdosen-Messgeräte nachrüstbar.



Vielen Dank

<https://kib-tutwas.de>



KiB



Klimainitiative Büttelborn

Sehtest

Sie sitzen gut, wenn Sie diese Zeile lesen können.

